



Bild aus dem Familienschatz



Sabine Grohs führte zahlreiche Interessierte Vernissagebesucher durch die Ausstellung



Fotos: R. and Haas

## „Lange Heimkehr“ in der Museumswelt eröffnet

„Lange Heimkehr“ nennt sich die aktuelle Ausstellung in der Vorarlberger Museumswelt in Frastanz, die auf dem neuen Montafon-Roman von Autorin Sabine Grohs „Dönz. Soweit man weiß“ basiert. Die Quelle sowohl für das Buch als auch für die Ausstellung ist ein seltener Familienschatz aus Artefakten, Dokumenten, Fotos und 260 privaten Briefen aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. Leser und Besucher tauchen in die bewegte Lebensgeschichte

von Katharina Wiederin, verheiratete Dönz. Eingebettet in den historischen regionalen und globalen Kontext, dokumentierte Grohs das Leben von Aus- und Rückwandern, von mutigen Entscheidungen, der Prägung durch zwei Weltkriege sowie der inneren Zerrissenheit, die sich zwischen zwei Heimaten aufat. Herlinde Hummer und Thomas Gamon lesen am 31. März, 19 Uhr, aus dem Briefwechsel der Familie Dönz 1945 in der Museumswelt. (red)



Ingrid Kornexl, Jürgen Blacha, Verena Burtscher und Dieter Petras (v. l.)



Sabine Grohs mit Gemeindevorstand Jürgen Blacha